

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 64

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 54

Der Psalm 83 und die Propheten – Teil 5

Die israelische Eroberung – Teil 3

Zefanjas Aufruf zur Vorsicht – Teil 1

Eine weitere Verbindung zwischen den Israelischen Verteidigungskräften (IDF) und **Psalm 83** stellt der Prophet Zefanja mit seinem Warnruf dar. **Zefanja Kapitel 2** präsentiert relevante Prophezeiungen aus **Psalm 83**, ähnlich wie **Jesaja Kapitel 11**.

Zefanja Kapitel 2 übermittelt eine machtvolle Botschaft an die Sanftmütigen der Erde, widmet aber auch einen großen Teil den Aktivitäten, die offenbar zur Zeit der israelischen Eroberung der konföderierten arabischen Armeen von **Psalm 83** stattfinden. Er spielt auf jüdische Siege über die Palästinenser und die Jordanier an.

Diese beiden zeitgenössischen Gruppen bestehen im Allgemeinen, aber nicht ausschließlich, aus den Nachkommen der Völker Philister, Moabiter, Ammoniter und Edomiter.

Auch wenn sich Zefanja im zweiten Kapitel seines Buches nicht speziell auf Edom bezieht, sollte die gegenwärtige Existenz der Edomiter innerhalb der palästinensischen Ethnie von heute nicht außer Acht gelassen werden, da sein Thema bestimmte Ereignisse bei den Jordanern und Palästinensern ist.

Die vier historischen Ethnien – die Palästinenser, Moabiter, Ammoniter und Philister – sind Teil der arabischen Konföderation aus **Psalm 83:6-9**, die dazu bestimmt ist, Israel anzugreifen.

Psalm Kapitel 83, Verse 6-9

6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen dich geschlossen: 7 DIE ZELTE EDOMS und der Ismaeliter, MOAB und die Hagr iter, 8 Gebal und AMMON und Amalek, DAS PHILISTERLAND samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA.

Zefanja sagt eine Zeit voraus, in der die Völker vom Philisterland, von Moab und Ammon, d. h. die heutigen Palästinenser und Jordanier, für schuldig befunden werden, das Heilige Land besetzt zu haben. Ihre Grenzen erstrecken sich derzeit bis in den Gaza-Streifen, das West-Jordanland und bis zu den Golan-Höhen. All diese Gebiete werden letztendlich dem jüdischen Volk zugesprochen werden.

Josua Kapitel 1, Verse 3-4

3 „Allen Grund und Boden, auf den eure Fußsohle treten wird, gebe ICH euch, wie ICH es Mose zugesagt habe. 4 Von der Wüste und dem Libanon dort bis an den großen Strom, den Euphratstrom, das ganze Land der Hethiter, bis zu dem großen Meer im Westen soll euer Gebiet reichen.“

1.Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: „Deiner Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphratstrom.“

Kurz gesagt wird in **Zefanja-Kapitel 2** Folgendes prophezeit: Die Juden kehren VOR der 7-jährigen Trübsalzeit in einem Zustand des Unglaubens in das Land Israel zurück und erobern die arabische Allianz, die zum Teil durch die Palästinenser und die Jordanier repräsentiert wird.

Zefanja Kapitel 2, Verse 4 + 8-9

4 Denn GAZA wird öde werden und Askalon zur Wüste; Asdod wird am hellen Mittag entvölkert und Ekron von Grund aus zerstört werden. 8 Gehört habe ICH die Schmähung der MOABITER und die Lästerreden der AMMONITER, wie sie Mein Volk geschmäht und gegen dessen Gebiet großgetan haben. 9 Darum, so wahr ICH lebe!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen, des Gottes Israels –: »es soll den MOABITERN ergehen wie Sodom und den AMMONITERN wie Gomorrha! Ein Besitztum der Nesseln sollen sie werden und eine Salzgrube und eine Wüstenei für EWIGE Zeiten! Der Überrest Meines Volkes soll sie ausplündern, und die von Meinem Volk übriggebliebenen sollen sie beerben!«

Das Ergebnis ist, dass ihr Vermögen erheblich zunimmt, wenn die Israelis in den Besitz der Kriegsbeute gelangen.

Zefanja Kapitel 2, Verse 5-7

5 „Wehe den Bewohnern des Meeresstrandes, dem Kretervolk! Gegen euch lautet das DROHWORT des HERRN: »Kanaan, Land der Philister! ICH will dich so zugrunde richten, dass kein Bewohner mehr in dir übrigbleibt! 6 Der Landstrich am Meer soll zu Triften für Hirten und zu Hürden für Kleinvieh werden; 7 und der Landstrich (am Meer) soll dem Überrest des Hauses Juda zufallen: Die sollen auf ihm weiden und sich abends in den Häusern von Askalon lagern, wenn der HERR, ihr Gott, Sich ihrer annehmen und ihr Schicksal wenden wird.“

Dabei wird Allah, als Gottesfigur stark reduziert und der Islam schwer beeinträchtigt.

Zefanja Kapitel 2, Verse 10-11

10 „So soll es ihnen ergehen für ihren Hochmut, weil sie das Volk des HERRN der Heerscharen geschmäht und ihm gegenüber großgetan haben. 11 Furchtbar wird sich der HERR an ihnen erweisen; denn Er wird allen Göttern der Erde ein Ende machen, und alle Meeresländer der Heiden werden Ihn anbeten, ein jeder von seiner Wohnstätte aus.“

Wichtig ist, dass in **Zefanja 2:2** ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese oben genannten Ereignisse stattfinden, BEVOR der Tag des HERRN, die 7-jährige Trübsalzeit, kommt, welche der Zeitraum ist, der am meisten mit dem Ablaufdatum der Erde in ihrem gegenwärtigen Existenzzustand in Verbindung gebracht wird.

Zefanja prophezeit all das in erster Linie, um die Sanftmütigen der Erde in die Anbetung Gottes einzubeziehen.

Zefanja Kapitel 2, Verse 1-3

1 Gehet in euch und nehmt euch zusammen, du schamloses Volk, 2 EHE der göttliche Ratschluss sich verwirklicht – wie Spreu fährt der Tag daher –, EHE die Zornglut des

HERRN (die 7-jährige Trübsalzeit) über euch hereinbricht, EHE der Tag des göttlichen Zorns euch ereilt! 3 Suchet den HERRN, alle ihr Demütigen im Lande, die ihr Sein Recht geübt (nach Seinen Geboten gehandelt) habt! Trachtet nach Gerechtigkeit, trachtet nach Demut: Vielleicht werdet ihr Bergung (Verschonung) finden am Zornestage des HERRN!

Der Gazastreifen soll verlassen und arabische Häuser evakuiert werden Nachdem **Zefania** in **Kapitel 2** einleitend zur Vorsicht an die „**Demütigen im Lande**“ appelliert, stellt er die verheerenden Auswirkungen vor, die auf die arabischen Verbündeten Philister, Moab und Ammon treffen.

Damit setzt er sein Thema fort, dass sich das jüdische Volk im Land Israel versammelt und dass dabei sein Vermögen wiederhergestellt wird. Das heutige Äquivalent dieser arabischen Gruppen sind.

- *Die Palästinenser im Gaza-Streifen*
- *Die Palästinenser im West-Jordanland*
- *Die Jordanier im Norden und in der Mitte Jordaniens.*

Diese spezifischen arabischen Bevölkerungsgruppen stellen derzeit ein gewaltiges Hindernis für die territoriale Ausbreitung der zurückkehrenden Juden dar. Wenn wir die Worte von Zefanja lesen, wird klar, dass diese Araber als Eindringlinge gelten und als solche gewaltsam vertrieben werden, bevor der Tag des HERRN kommt. Dieser Prophet skizziert eine Reihe von Zuständen, die aufgrund des israelischen Sieges für die Palästinenser und Jordanier eintreten werden.

Der Grund für dieses prophetische Material besteht darin, den Sanftmütigen der Erde als Aufruf zur Vorsicht zu dienen.

Zefanja beschreibt eine bevorstehende Zerstörung, die mehrere Städte des alten Philisterlandes verwüstet. Das Philisterland ist ein Mitglied der arabischen **Psalm-83**-Konföderation, die gegen Israel vorrücken wird, aber von der israelischen Verteidigungsstreitmacht (IDF) zerstört wird.

Gaza, Aschkelon, Aschdod und Ekron waren vier der fünf bedeutenden historischen Städte, die als „Pentapolis“ bekannt sind. Pentapolis ist ein Bund offizieller philisterhafter Stadtstaaten, die sich zusammengeschlossen haben, um der israelitischen Besetzung Kanaans entgegenzutreten.

Zefania prophezeit eine zukünftige Zeit, in der Gaza verlassen, Aschkelon verwüstet, die Bevölkerung von Aschdod vertrieben und Ekron entwurzelt sein wird. Die Lektion wird für die Generation sein, die erlebt, dass diese vier Städte unter den besonderen Umständen leben, auf die der Tag des HERRN in Kürze folgen wird.

Dies sollte die Sanftmütigen der Erde dazu veranlassen, sich die Zeit zu nehmen und nach Gerechtigkeit und Demut zu streben und weiterhin die Gerechtigkeit des HERRN aufrechtzuerhalten. Das Ziel dieser Prophezeiung besteht darin, dass ihre Zahl zunimmt und noch vielen weiteren die 7-jährige Trübsalzeit erspart bleibt.

Viele Kommentare deuten darauf hin, dass Prophezeiungen über die Philister bereits ihre endgültige Erfüllung gefunden hätten und dass die Philister zu einer ausgestorbenen ethnischen Gruppe geworden wären. Obwohl es heute schwierig sein mag, die Überreste der alten Philister aufzuspüren, wird das Philisterland in der Endzeit-Prophezeiung von **Psalm 83** eindeutig

identifiziert.

Wenn also das, was Zefanja über diese vier Städte erklärt, in der Gegenwart oder in naher Zukunft geschehen sollte, würde es wahrscheinlich seine engste Verbindung zu den Palästinensern im Gazastreifen finden.

Durch Zefanjas Anordnung der Ereignisse kommen wir auch zu dem Schluss, dass sich diese Prophezeiung bezüglich der Verlassenheit von Gaza, der Verwüstung von Aschkelon, der Vertreibung aus Aschdod und der Entwurzelung von Ekron irgendwann NACH Beginn dieser gegenwärtigen Rückkehr der Juden in das Land Israel, aber noch VOR dem Tag des HERRN, also der 7-jährigen Trübsalzeit, erfüllen wird. Von daher hat diese Prophezeiung ihre endgültige Erfüllung noch nicht gefunden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache